



Unser Ferienlager war wieder toll!



34 Nierenkinder und Geschwister waren Ende August in unserem Dialyse-Ferienlager: Zehn Tage unbeschwerter Freizeit mit tollen Aktivitäten, Ausflügen, Diskotheken und vielen Gesprächen mit Gleichgesinnten. Zwei Kinder bekamen im Ferienlager Dialyse, zahlreiche transplantierte und nierenkranke Kinder wurden immer pünktlich mit Medikamenten versorgt, denn es waren auch Ärztinnen und Dialyseschwestern dabei.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Betreuer, die sich seit Jahren ehrenamtlich im Ferienlager engagieren. Vier von ihnen waren diesmal nach fast 30 Jahren zum letzten Mal dabei und gehen nun in „Ruhestand“. Wir werden euch sehr vermissen! Aber ihr uns sicherlich auch 😊

Wir danken auch ganz herzlich allen Sponsoren: Ohne Spenden wäre dieses einzigartige Projekt nicht möglich.

Jugendlichen ohne Belehrungen helfen



Ungefähr ab 10 Jahren fangen Kinder an, sich von ihren Eltern abzulösen. Sie erzählen uns immer weniger von ihren Problemen und empfinden unsere Ratschläge als Belehrungen, auf die sie keine Lust haben. Wir fühlen uns machtlos und machen uns Sorgen. Wie können wir ihnen helfen, wenn sie

uns nicht mehr alles anvertrauen?

Diese Frage hat sich eine Mutter aus unserem Verein gestellt. Sie fing an, für ihre Tochter kurze Geschichten zu schreiben, in denen Mädchen in schwierige Situationen geraten und nach Lösungen suchen. Die Geschichten beschreiben die jugendliche Gefühlswelt ohne Erwachsenenblick. Ganz unaufdringlich geben sie Kindern Antworten auf die Fragen, die sie uns Eltern nicht immer anvertrauen würden.

Wir als Verein waren von diesen kurzen Erzählungen so überzeugt, dass wir sie allen Kindern zugänglich machen wollten. Da nicht alle in diesem Alter gern lesen, haben wir sie zusätzlich als Hörbücher aufnehmen lassen.

Die Texte und die Hörbücher sind nun für alle auf unserer Website verfügbar: nierenkinder-berlin.de/bibliothek

Hier sind die kurzen Zusammenfassungen der Inhalte (mit Altersempfehlungen in Klammern):

#1 - Der Zettel (ab 10)

Leonie mag einen Jungen aus ihrer Klasse. Eines Tages bekommt sie eine Freundschaftsanfrage, aber nicht von ihm. Was tun?

#2 - Was will man eigentlich? (ab 11)

Kara und Dennis sind gute Freunde. Bis Kara erfährt, dass Dennis sich für ein anderes Mädchen interessiert. Können sie trotzdem Freunde bleiben?

#3 - Krank (ab 11/12)

Tanja lernt über die sozialen Netzwerke einen Jungen kennen. Seine Nachrichten sind so überzeugend, dass sie für ihn alle Regeln bricht.

#4 - Das Bett (ab 11/12)

Eine unbedachte Bemerkung eines Jungen macht Marlenes Leben zur Hölle: Sie will abnehmen und geht damit zu weit. Ein sensibles Thema für viele Mädchen und Frauen.

#5 - Etwas Wichtiges (ab 10)

Sophie hat über eine Klassenkameradin einen hübschen Jungen kennengelernt und möchte ihn wiedersehen. Nur wie?

#6 - Die Shopping Mall (ab 13)

Für Elena ist gutes Aussehen sehr wichtig. Wenn sie damit auch noch Geld verdienen könnte, wäre ihr Leben perfekt. Plötzlich scheint die Lösung greifbar nah zu sein.

#7 - Trotz jeder Logik (ab 13)

Lea lernt einen schüchternen Jungen kennen, der für sie der Richtige zu sein scheint. Doch der Grund für seine Schüchternheit ist eine Erkrankung. Kann Lea damit leben?

Lesen Sie oder hören Sie gern selbst rein, leiten Sie den Link an Ihre Kinder (ab 10 Jahren) und an Ihre Freunde. Schreiben Sie uns über Ihre Eindrücke und Ihre Wunschthemen für weitere Geschichten (nierenkinder-berlin@web.de). Lassen Sie uns ins Gespräch über Ihre aktuellen Sorgen kommen, damit wir unseren Kindern helfen können, ohne sie dabei zu belehren.

Veranstaltungen:

16.11.2024 – Ferienlagernachtreffen und Vereinsfest im Begegnungszentrum Integral, Marchlewskistr. 25e, 10243 Berlin

06.07.-08.07.2025 – Jugendwochenende in JH Wandlitz

26.08.-04.09.2025 - Ferienlager für NierenKinder und ihre Geschwister in Plothen

12.-14.09.2024 - Familienwochenende am Werbellinsee

Möchten Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen? Schreiben Sie an: redaktion-nierenkinder@web.de

Tauschen Sie sich mit anderen Eltern in unserer **Facebookgruppe** aus: facebook.com/groups/nierenkinderberlin

Impressum: NierenKinder Berlin-Brandenburg e.V. (Vors. Christiane Cobien), Schmidt-Knobelsdorf-Str. 32b, 13581 Berlin

Spendenkonto: KD Bank, IBAN: DE84 3506 0190 1567 7180 22, BIC: GENODED1DKD

Spenden mit PayPal über QR-Code →

